

... GEDANKEN IN DIE ZEIT

von Birgit Theis, Pfarreiengemeinschaft Maifeld



Dieser Tag ist der erste Tag von der verbleibenden Zeit deines Lebens.

Coretta King

Gebet

Es gibt Tage, bei denen ich froh bin, wenn sie vorbei sind.
Hilf mir, auch an diesen Tagen etwas Gutes zu sehen.
Ich möchte den Alltag nicht einfach „abhaken“, sondern dankbar annehmen.

Das Leben ist kein Wartezimmer!

Natalie Mayer

Das Leben kann uns wie ein Wartezimmer erscheinen. Wir sehnen das Ende des nervenaufreibenden Jobs herbei oder warten auf den nächsten Urlaub. Wenn endlich dieses oder jenes geschieht, dann wird alles besser!

Aber was wäre, wenn die schönen Momente des Lebens nicht nach einer anstrengenden Lebensphase stattfinden, sondern mittendrin?

Die letzten Tage haben uns als Familie sehr herausgefordert. Rund um die Uhr war ich umgeben von zwei kleinen, kranken Kindern. So saß ich abends oft auf dem Sofa und war in erster Linie froh, dass wir den Tag überlebt hatten.

Eines Morgens entschieden wir uns spontan für einen Ausflug zu einem kleinen Fluss im nahegelegenen Wald. Wir ließen selbstgebaute Papierschiffchen schwimmen, warfen Steine ins Wasser und genossen die gemeinsame Zeit in der Natur. Als wir uns schließlich auf den Heimweg machten, wurde mir schlagartig bewusst:

Wenn sich der Alltag mit unseren Kindern vorrangig nach einem Überlebenskampf anfühlt, verpassen wir so viel!

Denn kaum ist eine anstrengende Phase vorbei, folgt oft direkt die nächste.

Aber inmitten all dieser Phasen verbergen sich unzählige schöne Momente: gemeinsame Erlebnisse, feuchte Küsse, Freudentränen und klebrige Schokofinger...

Sind wir bereit, Ausschau nach ihnen zu halten?

Das Leben muss nicht leicht sein, wenn es nur inhaltsreich ist.

Lise Meitner



Quellen

Texte | Aus „Alles hat seine Zeit“ - Natürlich leben. Christlich leben. - Der Kalender für Frauen
Impulse, Gedanken, Anregungen für jeden Tag (am 7.7.2021)

Fotos | www.pixabay.com, gemeinfrei | Collage Ifkogo

© 2021